

Anhang 3

Anforderungen für die Lehrpersonen

- **Die Lehrpersonen setzen ICT als persönliches Arbeitsmittel ein.**

Damit die Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern an Kompetenzen im Bereich „Medien und Informatik“ arbeiten können, müssen sie zuerst persönliche Sicherheit im Umgang mit ICT erwerben. Sie sollen ICT bei der Vorbereitung des Unterrichts sowie bei der Zusammenarbeit im Team verwenden. Zudem sollen sie Applikationen wie Textverarbeitung, Recherche- und Kommunikationsmittel, Präsentationstechniken u.ä. sicher nutzen können.
- **Unterrichtsmaterialien sollen in digitaler Form aufbereitet, abgelegt und anderen zur Verfügung gestellt werden.**

Im Zeitalter moderner Medien macht es Sinn, Unterrichtsmaterialien in digitaler Form aufzubereiten und für alle zugänglich abzulegen. Diese können anderen Lehrpersonen als Inspirationsquelle dienen oder die Dokumente können nach persönlichem Bedarf angepasst werden.
- **Medienpädagogische Kompetenzen erwerben**

Die Lehrpersonen nehmen an angebotenen ICT-Weiterbildungen teil. Sie interessieren sich für die Nutzung moderner Medien ihrer Schülerinnen und Schüler und verschaffen sich einen Überblick. Dadurch können sie individuell Hilfestellungen anbieten, wenn Themen wie Missbrauch, Datenschutz oder Urheberrecht aktuell werden.
- **E-Learning ist Bestandteil des Unterrichts**

Die Lehrpersonen planen Sequenzen für selbständiges Lernen mit Hilfe von elektronischen Mitteln in ihren Unterricht ein. Dabei leisten Sie ihren Schülerinnen und Schülern Unterstützung und sprechen mit ihnen über die gemachten Erfahrungen.
- **ICT-Anwendungen können in alle Fächer integriert werden**

Die Lehrperson entscheidet, in welchen Fächern ICT als Werkzeug integriert wird. Als Ideensammlung dafür dient den Lehrpersonen ein Dokument, welches an zukünftigen Weiterbildungen zum Thema „ICT an der HPS“ entstehen wird.